

ifo Geschäftsklima Ostdeutschland verharrt auf der Stelle

Dresden, 2. November 2023 – Der ifo Geschäftsklimaindex Ostdeutschland ist im Oktober minimal gestiegen. Das Stimmungsbarometer für die regionale Wirtschaft Ostdeutschlands verbesserte sich um 0,1 Punkt auf 89,9 Punkte. Während sich die Lageeinschätzung der befragten ostdeutschen Unternehmen leicht verschlechterte, hoben sie ihre Geschäftserwartungen ebenfalls leicht an.

Im ostdeutschen *Verarbeitenden Gewerbe* kühlte sich das Geschäftsklima im Oktober geringfügig ab. Die befragten Industrieunternehmen berichteten zwar von merklich schlechteren Geschäften als im Vormonat, erwarteten aber für die kommenden Monate etwas bessere Geschäfte als noch im September.

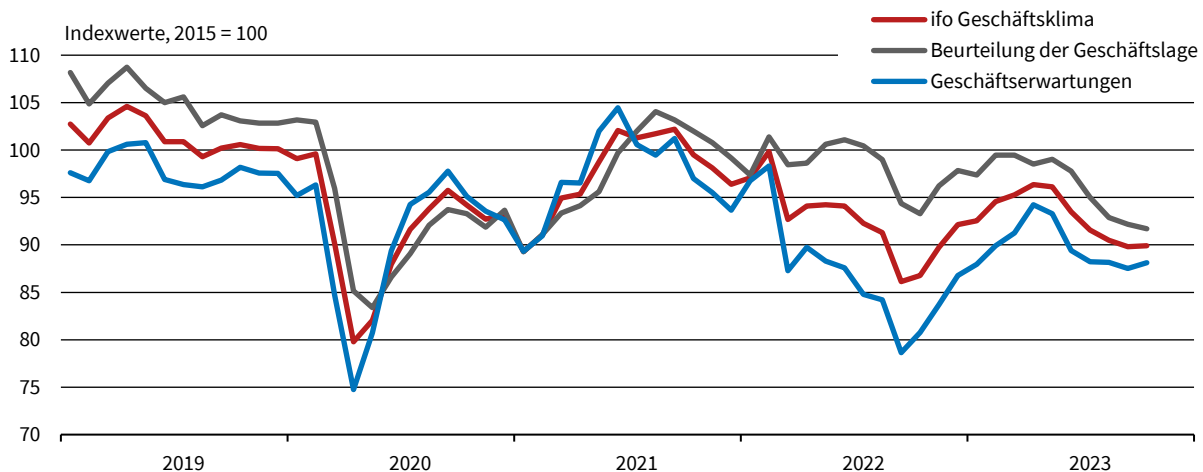
Im ostdeutschen *Dienstleistungssektor* stieg der Geschäftsklimaindex im Oktober leicht. Die befragten Dienstleistungsunternehmen hoben sowohl ihre Einschätzung bezüglich der aktuellen Geschäftslage als auch ihre Geschäftserwartungen etwas an.

Im ostdeutschen *Handel* verbesserte das Geschäftsklima im Oktober insgesamt spürbar. Die befragten Einzelhandelsunternehmen in Ostdeutschland hoben ihre Lageeinschätzung und Geschäftserwartungen im Vergleich zum Vormonat jeweils deutlich an. Der ostdeutsche Großhandel hingegen berichtete von leicht schlechteren Geschäften als im September und senkte seine Geschäftserwartungen minimal.

Im ostdeutschen *Bauhauptgewerbe* verschlechterte sich der Geschäftsklimaindex im Oktober minimal. Die befragten Bauunternehmen beurteilten ihre momentane Geschäftssituation zwar etwas schlechter als im September, blickten aber etwas weniger pessimistisch als noch im Vormonat auf ihren zukünftigen Geschäftsverlauf.

Joachim Ragnitz und Marcel Thum
Geschäftsführer ifo Institut, Niederlassung Dresden

ifo Geschäftsklima Ostdeutschland^a Saisonbereinigt



^a Verarbeitendes Gewerbe, Dienstleistungssektor, Handel und Bauhauptgewerbe.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen, Oktober 2023.

© ifo Institut

ifo Geschäftsklima Ostdeutschland (Indexwerte, 2015 = 100, saisonbereinigt)

	10/22	11/22	12/22	01/23	02/23	03/23	04/23	05/23	06/23	07/23	08/23	09/23	10/23
Klima	86,8	89,7	92,1	92,5	94,6	95,3	96,4	96,1	93,5	91,6	90,5	89,8	89,9
Lage	93,3	96,2	97,8	97,4	99,4	99,5	98,5	99,0	97,8	95,0	92,9	92,2	91,7
Erwartungen	80,8	83,7	86,8	87,9	89,9	91,3	94,2	93,3	89,4	88,2	88,1	87,5	88,1

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

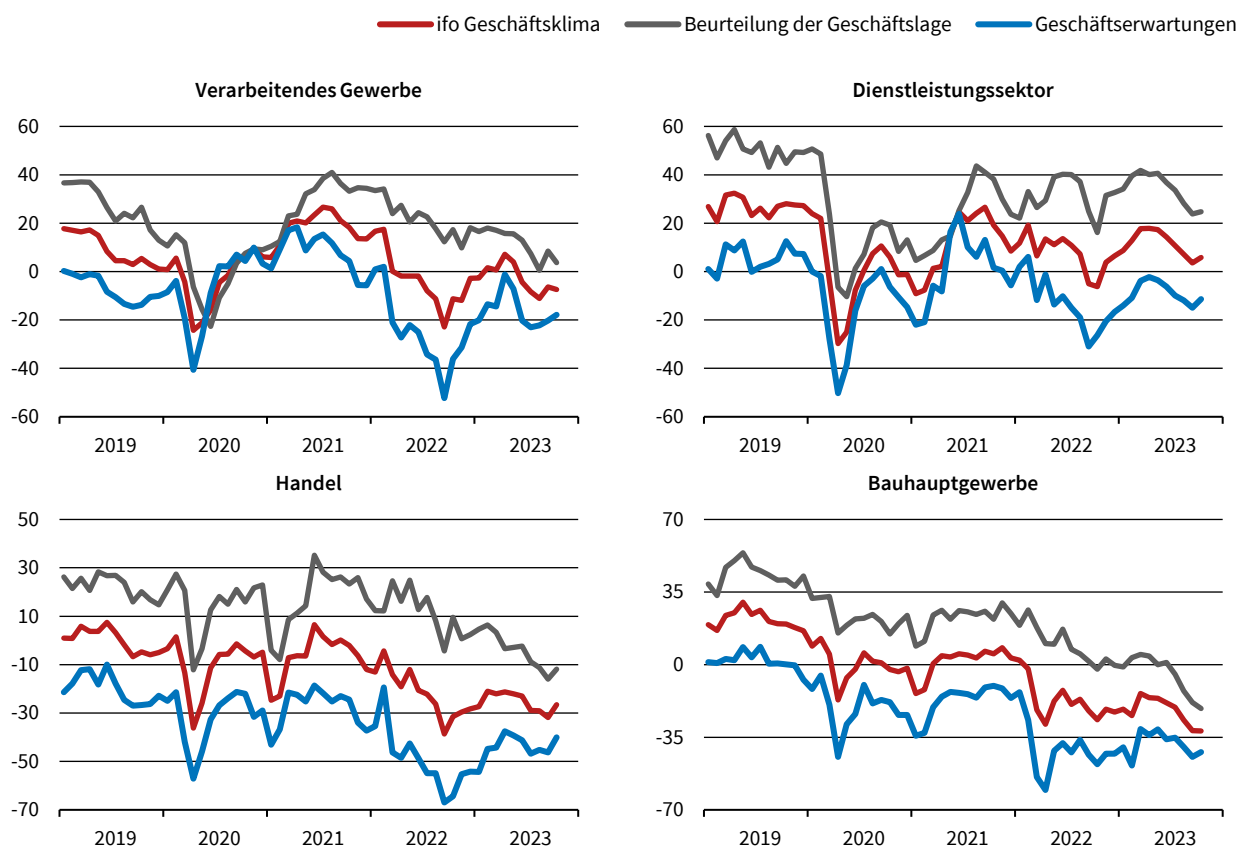
© ifo Institut

Lange Zeitreihen im Excel-Format können über www.ifo.de/langereihen abgerufen werden.



Die Niederlassung Dresden des ifo Instituts wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Geschäftslage und -erwartungen Ostdeutschland nach Wirtschaftsbereich
Salden, saisonbereinigt



Quelle: ifo Konjunkturumfragen, Oktober 2023.

© ifo Institut

ifo Geschäftsklima Ostdeutschland nach Wirtschaftsbereich (Salden, saisonbereinigt)

	10/22	11/22	12/22	01/23	02/23	03/23	04/23	05/23	06/23	07/23	08/23	09/23	10/23
Ostdeutschland	-12,7	-6,4	-1,2	-0,3	4,0	5,6	7,9	7,4	1,7	-2,5	-4,8	-6,2	-6,0
Verarb. Gewerbe	-11,2	-11,8	-2,7	-2,6	1,6	0,7	7,1	3,9	-4,3	-8,4	-11,1	-6,4	-7,4
Dienstleistungssektor	-6,2	3,8	6,5	8,7	12,9	17,8	17,9	17,4	14,2	10,7	7,2	3,5	5,9
Handel	-31,4	-29,6	-28,2	-27,4	-21,0	-22,1	-21,3	-22,1	-23,0	-28,9	-29,1	-31,8	-26,6
Bauhauptgewerbe	-26,6	-21,5	-22,9	-21,5	-24,6	-14,0	-15,9	-16,3	-18,4	-20,5	-26,8	-31,9	-32,0

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

© ifo Institut

Das ifo Geschäftsklima Ostdeutschland basiert auf ca. 1.700 monatlichen Meldungen von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes, des Dienstleistungssektors, des Handels und des Bauhauptgewerbes. Die Unternehmen werden gebeten, ihre gegenwärtige **Geschäftslage** zu beurteilen und ihre **Erwartungen** für die nächsten sechs Monate mitzuteilen. Sie können ihre Lage mit "gut", "befriedigend" oder "schlecht" und ihre Geschäftserwartungen für die nächsten sechs Monaten als "günstiger", "gleich bleibend" oder "ungünstiger" kennzeichnen. Der **Saldowert** der gegenwärtigen Geschäftslage ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten "gut" und "schlecht", der Saldowert der Erwartungen ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten "günstiger" und "ungünstiger". Das **Geschäftsklima** ist ein transformierter Mittelwert aus den Salden der Geschäftslage und der Erwartungen. Zur Berechnung der **Indexwerte** werden die transformierten Salden jeweils auf den Durchschnitt des Jahres 2015 normiert.

